

Spitzenzeiten am Baldeneysee!



Im Bild: Siegerin Kristina Hendel (LG Braunschweig, 2:27:30 h), Organisationschef Gerd Zachäus und Sieger Rok Puhar (Laufsport Bunert Essen, 2:20:26 h)

□ TUSEM ESSEN LEICHTATHLETIK | PRESSE-BRIEFING 10.10.2021

Sonnenschein, Streckenrekord, strahlende Läuferinnen+Läufer!

Mit einem starken Hygiene-Konzept und mit 3G-Regeln ist die 59ste Auflage des Westenergie-Marathon "Rund um den Baldeneysee" in Essen über die Bühne gegangen. Bei den Läuferinnen und Läufern war die Begeisterung deutlich zu spüren, dass sich nach der langen Corona-Pause im Veranstaltungs-Bereich wieder etwas tut.

Das war der 59. Westenergie Marathon 2021

Geschrieben von: Martin Kels

Bei trockenem Wetter und Sonnenschein war die Stimmung ausgelassen - und auch die Leistungen auf der Strecke können sich sehen lassen: Beim Marathon über 42,195 Kilometer und der Westenergie Seerunde über 16,7 Kilometer waren jeweils rund 700 Aktive am Start. Dazu kamen noch die Allbau-Staffeln, bei denen sich vier Sportler die volle Marathon-Distanz teilen.

Über die volle Distanz gibt es in diesem Jahr einen neuen Champion am See: **Rok Puhar** aus Essen (Laufsport Bunert) hat die Strecke in 2:20:26 bezwungen. Platz 2 belegt

Jan Hense

vom TV Wattenscheid 01 in 2:20:48 - Platz 3 geht an

Joseph Katib

(Tempomacher für die Siegerin, 2:27:50).

Bei den Frauen begeisterte **Kristina Hendel** (LG Braunschweig) mit einem neuen Strecken-Rekord: Sie war nach 2:27:30 im Ziel und belegt damit Rang 1. Im Ziel war sie euphorisch - und offensichtlich sehr glücklich über ihr Marathon-Debut. Ihr folgten

Marit Bergmann

(Hartmann Tri Team, 2:55:50) und

Nele Alde-Baerens

(Ultrasportclub Marburg, 2:58:21).

Die **Aktion Lichtblicke** von Radio Essen und den NRW-Lokalradios kann sich über 900 Euro Unterstützung freuen: Das Essener Wohnungsunternehmen Allbau spendet Geld für das Abschneiden der Lichtblicke-Staffel um den Essener Olympiasieger Max Hoff. Die Organisation unterstützt dann mit dem Geld Familien in NRW, die in Not geraten sind - beispielsweise durch die Flutkatastrophe im Sommer.

Schon am Samstagnachmittag gab es den BKK Walking Day am Baldeneysee, hier haben die Walkerinnen und Walker Strecken zwischen 4,5 und 15 Kilometer zurückgelegt und sind dabei durch die Krankenkasse BKK Nordwest unterstützt worden.

2022 wird der Westenergie-Marathon seine 60. Austragung feiern - mit großem Programm, vielen Überraschungen und frischen Ideen. Anmeldungen für den 9. Oktober 2022 sind ab Anfang Dezember möglich.